

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.akademie-niere.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Nicht-Mitglieder: € 380,-

Mitglieder der Akademie Niere: € 342,- (10 % Rabatt)

Verpflegung ist während der Tagung inklusive. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 32 Personen begrenzt. Hotelkosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN DER AKADEMIE NIERE

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (Stornierung muss schriftlich erfolgen!) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren.

Sie finden die aktuelle Übersicht unseres Kursangebotes unter www.akademie-niere.de

ALLGEMEINE HINWEISE

VERANSTALTUNGSORT

DKD HELIOS Klinik Wiesbaden

Bibliothek

Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Markus Hollenbeck, Bottrop

Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden

PD Dr. Michael Schmitz, Solingen

Prof. Dr. Frank Strutz, Wiesbaden

VERANSTALTER UND KONTAKT

Akademie Niere

Großbeerenstraße 89, 10963 Berlin

Telefon: 030/25800941

Telefax: 030/25800950

E-Mail: info@akademie-niere.de

URL: www.akademie-niere.de

Ansprechpartner

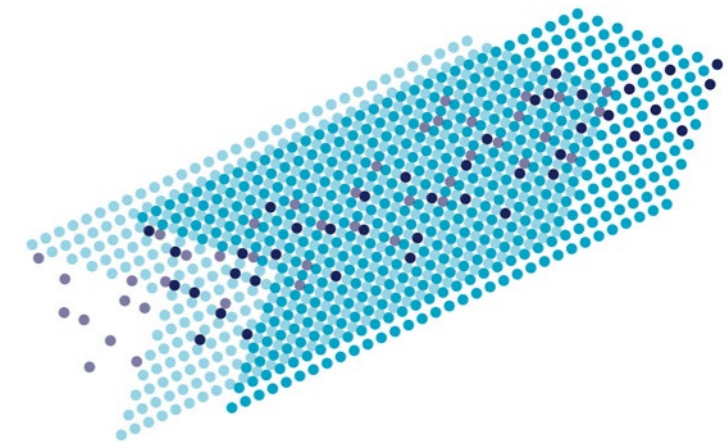
Sebastian Sahr

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme wurden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern im Rahmen des Seminars offengelegt.

20. Hämodialyse-Grundlagenseminar für junge Weiterbildungsärzte – oder

„Wie behalte ich den Durchblick im Dialyse- dschungel?“

8. bis 9. November 2024, Wiesbaden



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden

Prof. Dr. Markus Hollenbeck, Bottrop

PD Dr. Michael Schmitz, Solingen

Prof. Dr. Frank Strutz, Wiesbaden

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie veranstaltet über ihre Fortbildungsakademie Akademie Niere ein curricular aufgebautes Seminar für junge Kolleginnen und Kollegen, die ihre Arbeit in der Hämodialyse aufnehmen, somit dort echte »Anfänger« sind.

Die Hämodialyseabteilung ist ein ganz zentraler Tätigkeitsbereich der Nephrologen. Sie ist geprägt von vielen technischen Details, besonders aber von sehr spezifischen medizinischen Fragen und sicherlich auch von besonderen Persönlichkeiten auf Seiten der Dialysepatienten und der in ihrem Arbeitsumfeld sehr erfahrenen pflegerischen Mitarbeiter.

In Ergänzung zu Ihrer Weiterbildung vor Ort möchte dieses Seminar Ihnen den klinisch-theoretischen Hintergrund für Ihre neuen Aufgaben liefern. Darüber hinaus haben wir auch einen praktischen Teil vorgesehen, in dem wir sonographieren, Shunts klinisch untersuchen und ihnen Tipps zur Shuntpunktion geben wollen. Auch werden wir technische Anlagen wie die Osmose begehren.

In diesen zwei Tagen gibt es natürlich viele klinische Tipps und wissenschaftliche Informationen. Ebenso wichtig ist es uns aber, Ihnen auch in gewisser Weise »Kochrezepte« an die Hand zu geben, die es Ihnen ermöglichen, im Dschungel Ihrer Dialysestation »zu überleben«.

Wir haben Wiesbaden als Veranstaltungsort gewählt und hoffen, dass dies auch Ihre Neugier weckt. Der Veranstaltungsort (DKD Heliosklinik) ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen und ca. 3 km vom Hauptbahnhof Wiesbaden entfernt. Für den Abend zwischen den beiden Kurstagen werden wir Sie in das »Weinparadies« Rheingau entführen. Wir laden Sie zu einer Weinprobe ein und organisieren den Transfer. Dort gibt es neben gutem Wein auch hervorragendes Essen.

Wir hoffen, mit diesem neuen jungen Konzept Ihr Interesse zu wecken.

Prof. Dr. Markus Hollenbeck
im Namen der Kursleiter

PROGRAMM

Freitag, 08.11.2024

11:30– 12:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung Prof. Dr. M. Hollenbeck und Prof. Dr. T. Mettang
12:00– 12:45 Uhr	Prädialysephase, Planung der Nierenersatztherapie Prof. Dr. T. Mettang
12:45– 13:30 Uhr	Shuntchirurgie Untersuchung vor Shuntanlage, Anlage und Revision nativer und alloplastischer Shunts Prof. Dr. G. Krönung
13:30– 14:00 Uhr	Zentralvenöse Katheter Anlage und Komplikationen von nicht getunnelten und getunnelten Kathetern Prof. Dr. M. Hollenbeck
14:00– 14:45 Uhr	Pause/Mittagessen
14:45– 15:45 Uhr	Dialyseverfahren Wasseraufbereitung, Dialyse, Hämofiltration, HDF, Dialysatoren Prof. Dr. M. Hollenbeck
15:45– 16:30 Uhr	Komplikationen bei der Hämodialyse Blutdruckabfall, Krämpfe, Elektrolyte, Blutverlust; Hämolyse Prof. Dr. T. Mettang
16:30– 17:15 Uhr	Erstdialyse, Dialyseeffektivität, Antikoagulation Dr. S. Haack

Am Abend entführen wir Sie gern in das »Weinparadies« Rheingau. Wir laden Sie zu einer Weinprobe ein und organisieren den Transfer. Dort gibt es neben gutem Wein auch hervorragendes Essen.

PROGRAMM

Samstag, 09.11.2024

08:30– 09:00 Uhr	Klinisches und apparatives Shunt Monitoring Prof. Dr. M. Hollenbeck
09:00– 10:00 Uhr	Tagesgeschäft in der Dialyseabteilung Anämiebehandlung; Ca-Phosphat-Stoffwechsel; Blutdrucktherapie; Azidose; Klinische- und Labor-Routineuntersuchungen Prof. Dr. F. Strutz
10:00– 10:30 Uhr	Gruppenaufteilung und Pause
10:30– 13:15 Uhr	Begehungen im Rotationsmodus 5 x 30 Minuten (je 6 Teilnehmer) <ul style="list-style-type: none">» Dialysetechnik und Osmose Prof. Dr. O. Vonend» Dialyse- und Alarmmanagement, S. Hornemann» Sonographisch gesteuerte Shuntpunktion am Model Prof. Dr. M. Hollenbeck» Sonographie nach Shuntanlage Prof. Dr. F. Strutz» Klinische Untersuchung vor Shuntpunktion Z. Gerber
13:15– 14:00 Uhr	Pause/Mittagessen
14:00– 15:00 Uhr	Dialyse auf Intensivstation ANV, Wann starten? Wie starten? PD Dr. M. Schmitz
15:00– 15:30 Uhr	Und nach der Nephrologenprüfung? Arbeitsmarktsituation in der Nephrologie; Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie PD Dr. M. Schmitz
15:30– 15:45 Uhr	Zusammenfassung und Feedback Prof. Dr. F. Strutz

REFERENTEN

Frau Zehra Gerber, Wiesbaden
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
KfH-Nierenzentrum – Klaus-Ketzler-Zentrum
Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden

Dr. Stefan Haack, Wiesbaden
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
KfH-Nierenzentrum – Klaus-Ketzler-Zentrum
Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden

Prof. Dr. Markus Hollenbeck, Bottrop
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
KfH-Nierenzentrum Bottrop
Osterfelder Str. 155a, 46242 Bottrop

Frau Saskia Hornemann, Wiesbaden
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
KfH-Nierenzentrum – Klaus-Ketzler-Zentrum
Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden

Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
KfH-Nierenzentrum – Klaus-Ketzler-Zentrum
Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden

PD Dr. Michael Schmitz, Solingen
Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
Medizinische Klinik III – Nephrologie und
Allgemeine Innere Medizin
Gotenstr. 1, 42653 Solingen

Prof. Dr. Frank Strutz, Wiesbaden
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
KfH-Nierenzentrum – Klaus-Ketzler-Zentrum
Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden

Prof. Dr. Oliver Vonend, Wiesbaden
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
KfH-Nierenzentrum – Klaus-Ketzler-Zentrum
Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden